

Vorverkauf

Köln:Ticket 0221-2801
DERTICKETSERVICE koelnticket.de

KölnTicket und angeschlossene Vorverkaufsstellen.
Eintrittspreise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren.

Festivalpass

Alle Konzerte € 55 nur an der Abendkasse

Ausgenommen Kolumba-Museum und BrückenMusik

Veranstalter

musik+konzept e.V. gemeinsam mit dem Westdeutschen Rundfunk
Köln/WDR 3 und der Stadt Köln/Kulturamt

In Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut Köln,
dem Kolumba Museum und KölnMusik GmbH

Mit freundlicher Unterstützung von:

Land und Kunststiftung NRW, Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V.
und Verlag M. DuMont Schauberg



Programm/Organisation

Renate Liesmann-Baum, Maria Spering,
Andrea Tober (musik+konzept e.V.)
Werner Wittersheim, Susanne Ockelmann, Patricia Just,
Gisela Fife-Schreiber (WDR 3)
Maria Jonas, Hedwig Otten (Kolumba singt)
Hans W. Koch, Jens Brand (BrückenMusik)
Gesamtleitung: Renate Liesmann-Baum
Gestaltung: HauptwegNebenwege, Druck: Prima Print

Information

Festivalbüro Romanischer Sommer
c/o Kulturamt Köln
Richartzstr. 2-4, 50667 Köln
T 0151.12809146 F 0221.221.24953
E-mail kontakt@romanischer-sommer.de
Internet www.romanischer-sommer.de

20 JAHRE ROMANISCHER SOMMER KÖLN

... dem Geheimnis des Lebens einen Klang geben...

Seit nunmehr 20 Jahren wandern Musikfreunde zur Sommerzeit durch Köln, um ein Musikfest in den wunderbar restaurierten romanischen Kirchen der Stadt zu erleben. Die Faszination der Räume und auch die besondere Lage im städtebaulichen Ensemble von Köln prägen das Programm des "Romanischen Sommers", das sich bewusst außerhalb des üblichen Konzertbetriebs definiert. Das Aufbrechen traditioneller Zuhöreranordnungen und Wahrnehmungsweisen ist ebenso Markenzeichen wie das Anliegen, sehr verschiedenartige Programmteile in einen klingenden Zusammenhang zu bringen, ohne einem billigen "crossover" zu erliegen. Das geistliche Werk im weitesten Sinn bleibt eigentlicher und zugleich offener Bezug.

In diesem Sinn ist die „Romanische Nacht“ nicht nur Höhepunkt und Finale des Festivals, sondern das eigentliche Herzstück im Romanischen Sommer. In der Kult verdächtigen langen Nacht in der größten der romanischen Kirchen, in der Basilika St. Maria im Kapitol, sind alle Aspekte des Musikfestes in einem dramaturgisch sorgfältig aufeinander abgestimmten Ablauf gebündelt zu erleben – bekannte, aber auch neu geschaffene oder wieder entdeckte Musik aus der uns vertrauten westlichen Musiktradition im Dialog mit Musik aus anderen Kulturkreisen.

Das dichte und breit gefächerte Programm mit nahezu 20 Einzelveranstaltungen in den Tagen und Wochen davor

20 JAHRE ROMANISCHER SOMMER KÖLN

sollte in diesem Jahr viele Neugierige mit offenen Ohren und Augen zu Wanderungen durch die Stadt verführen – von einem musikalischen Ereignis zum nächsten, von einem romanischen Bauwerk zum anderen. Der Romanische Sommer war und ist auch ein Fest der Musiker. Viele Ensembles und Solisten hatten immer wieder Gelegenheit, ihre aktuellen Programmanliegen für unser Publikum zu realisieren. Inzwischen sind sie gute Bekannte – allen voran der WDR Rundfunkchor, einer der weltbesten Rundfunkchöre, in diesem Jahr mit einem von seinem Leiter Rupert Huber speziell auf den Raum komponierten Programm. Hervorragenden Ensembles aus der Kölner Region gilt bis heute unsere besondere Aufmerksamkeit. Einige von ihnen haben inzwischen so richtig „Karriere“ gemacht, wie etwa das Ensemble Cantus Cölln, das gemeinsam mit seinem Gründer und künstlerischen Leiter Konrad Junghänel sein erstes öffentliches Konzert im Rahmen des Romanischen Sommers 1989 gab. Auch in diesem Jahr ist Cantus Cölln wieder dabei, wie auch andere Kölner „Stars“ wie Christoph Spering mit seinem Chorus Musicus, Peter Neumann mit seinem Kölner Kammerchor, Roland Wilson mit Musica Fiata oder Maria Jonas, die sich bereits im ersten Romanischen Sommer 1988 als experimentierfreudige Sängerin erprobte und seither viele offene Projekte um das Kapitel liturgische Musik entscheidend mit gestaltet hat. In diesem Jahr ist sie Ideengeberin für die Klangwerkstatt im neuen KOLUMBA Kunstmuseum, das der Schweizer Architekt Peter Zumthor über der ältesten romanischen Pfarrkirche in Köln gebaut hat. Ein architektonisches Meisterwerk, das nun als Musikort ausgelotet wird.

Die menschliche Stimme in all ihren Formungen war in den 20 Jahren Romanischer Sommer der häufigste Bezugspunkt bei Programmüberlegungen. Gesang und sakraler Raum, das leuchtet in der Regel ein, wie natürlich auch Musik für die Orgel, der eine eigene Reihe mit hervorragenden Kölner Organisten gewidmet ist. Andere Instrumente und

20 JAHRE ROMANISCHER SOMMER KÖLN

vor allem Tasteninstrumente können nur unter bestimmten Voraussetzungen Gegenstand unserer Programmüberlegungen sein. Nahezu wagemutig nimmt sich daher die nächtliche Schubertstunde in St. Cäcilien aus – eine Romanischer Sommer-Premiere mit dem Kölner Hammerklaviervirtuosen Andreas Staier.

Zur Mitwirkung eingeladen sind neben Künstlern aus der Region Gäste aus der großen weiten Musikwelt – Interpreten und auch Komponisten wie Pauline Oliveros, Toshio Hosokawa oder Wolfgang Rihm, neben denen ein neues Werk des Kölner Nachwuchskomponisten Mark Steinhäuser für die Kirche St. Peter zu bestehen hat.

Die gute und erfolgreiche Tradition, im Programm des Romanischen Sommers Dialogfenster mit musikalischen Erscheinungsformen anderer Kulturen einzubauen, wird in diesem Jahr mit einem Japan Schwerpunkt fortgesetzt – in der Romanischen Nacht, aber auch in Projekten, die neben Konzerten in den sakralen Räumen das Wahrnehmungsspektrum bereichern: Klanginstallationen japanischer Künstler in der Brückenmusik und vor allem „oto date Cologne 2008“ von Akio Suzuki – 12 Klangpunkte an den romanischen Kirchen, die bereits ab 31. Mai im Vorfeld der Konzertreihe erwandert werden können, sozusagen als Einstimmung zum Musikprogramm ab 22. Juni.

Romanischer Sommer Köln 2008: wandern durch architektonische Schmuckstücke romanischer Baukunst, gefüllt mit musikalischem Leben aus aller Welt.

Renate Liesmann-Baum
Künstlerische Leitung

Herzliche Glückwünsche, dem Romanischen Sommer Köln!

Seit 20 Jahren stellt diese einzigartige Veranstaltung klingende Zusammenhänge her zwischen entfernten Musikkulturen und -epochen, bricht traditionelle Hörmuster auf, wagt Klangexperimente und vergisst dabei nie den Genuss an der Musik! Allesamt Ansätze und Ziele, die auch einem Kulturradio wie WDR 3 gut anstehen? Kein Wunder also, dass wir von Anfang an und bis heute dabei sind!

Für die Moderatoren und Programmgestalter von WDR 3 bietet der Romanische Sommer eine besondere Herausforderung, die einzigartige Atmosphäre der romanischen Kirchen Kölns und das spezifische Konzept der musikalischen Genremischung sowohl technisch als auch dramaturgisch stimmig in das Medium Radio zu übertragen.

WDR 3 vermittelt den Romanischen Sommer und damit den Klangraum der Romanischen Kirchen Kölns landesweit über UKW und via Satellit und Internet auch weltweit. In diesem Jahr ist WDR 3 live beim feierlichen Eröffnungskonzert mit Wolfgang Rihms „Vigilia“ am 22. Juni dabei und – „wie immer“ – bei der Romanischen Nacht am 27. Juni, die von WDR 3 mitgestaltet und live von 20.00 Uhr bis 2.00 Uhr in der früh ausgestrahlt wird. Viele weitere Konzerte werden in den nachfolgenden Wochen in der WDR 3 Konzertstrecke ab 20.05 Uhr zu hören sein.

Anregende musikalische Erlebnisse beim 20. Romanischen Sommer wünsche ich allen BesucherInnen vor Ort in Köln und allen ZuhörerInnen am Radio sowie im Internet weltweit!

Ihr

Prof. Karl Karst
Programmchef WDR 3

... dem Geheimnis des Lebens
einen Klang geben ...

20 JAHRE ROMANISCHER SOMMER KÖLN

22.-27. JUNI

ROMANISCHER SOMMER KÖLN 2008

WDR 3

20 JAHRE ROMANISCHER SOMMER KÖLN

Montag, 23. Juni

5 St. Gereon 17 h

Winfrid Bönig, Orgel
Guenther Deckert, Sprecher
Teatime-Orgelkonzert 1
Bachs Choräle in Wort und Musik
Eintritt 5 € (kein VVK)

9 Groß St. Martin 19.30 h

Musica Fiata / La Capella Ducale
Leitung Roland Wilson
La Festa di San Rocco, Venezia 1608
mit Musik von Giovanni Gabrieli
und anderen
Eintritt 15 / 10 € ermäßigt

Dienstag, 24. Juni

6 St. Kunibert 17 h

Dominik Susteck, Orgel
Jens Brülls, Schlagzeug
Teatime-Orgelkonzert 2
Musik von Adriana Hölszky, Olivier
Messiaen, Johann Sebastian Bach u. a.
Eintritt 5 € (kein VVK)

17 St. Peter/Kunststation 19.30 h

Orlando di Lasso Ensemble
Leitung Detlef Bratschke
Sirius Viols
Leitung Hille Perl
Orlando di Lasso: Lagrime di San Pietro
Mark Steinhäuser: Begegnungen (UA)
Auftragswerk der KölnMusik GmbH
Eintritt 15 / 10 € ermäßigt

3 St. Cäcilien / Schnütgen-Museum 21.30 h

Andreas Staier, Hammerklavier
Franz Schubert: Impromptus
und Sonate G-Dur D 894
Eintritt 12 / 8 € ermäßigt

...dem Geheimnis des Lebens
einen Klang geben...

20 JAHRE ROMANISCHER SOMMER KÖLN

Sonntag, 22. Juni

7 St. Maria im Kapitol 18 h

musikFabrik NRW
Singer Pur
Leitung Stefan Asbury
Eröffnungskonzert
Carlo Gesualdo: Miserere
Wolfgang Rihm: Vigilia
Eintritt 15 / 10 € ermäßigt

WDR 3 live ab 18.05 h

20 JAHRE ROMANISCHER SOMMER KÖLN

Mittwoch, 25. Juni

14 Fronleichnamskirche der Ursulinen 17 h

Johannes Geffert, Orgel
Teatime-Orgelkonzert 3
Bachs Partita im Spiegel ihrer Zeit
Eintritt EUR 5 (kein VVK)

4 St. Georg 19.30 h

Cantus Cölln
Leitung Konrad Junghänel
Virgilio Mazzocchi: Marienvesper
Eintritt 15 / 10 € ermäßigt

10 St. Pantaleon 21.30 h

Ensemble Dialogos
Katarina Livljanic, Stimme
Judith – eine biblische Geschichte
aus Kroatien
Eintritt 12 / 8 € ermäßigt

Donnerstag, 26. Juni

2 St. Aposteln 17 h

Gerhard Blum, Orgel
und Cembalo
Teatime-Orgelkonzert 4
Bach im Dialog mit sich selbst
Eintritt 5 € (kein VVK)

KOLUMBA singt!

15 Kolumba Kunstmuseum 12–21 h

Klangwerkstatt
mit Pauline Oliveros, Amelia Cuni,
Katarina Livljanic, Jald Rebling, Sema,
Maria Jonas und Ars Choralis Coeln
Eintritt 5 / 3 € ermäßigt (kein VVK)

16 Minoritenkirche 19.30–23 h

Gesänge der Welt
mit Ensemble Sathanao, Pauline Oliveros
Maria Jonas und Ars Choralis Coeln
Eintritt 15 / 10 € ermäßigt

20 JAHRE ROMANISCHER SOMMER KÖLN

Freitag, 27. Juni

1 St. Andreas 17.00 h

Christoph Kuhlmann, Orgel
Christoph Müller-Stosch, Trompete
Teatime-Orgelkonzert 5
Musik von Petr Eben, Jean Langlais
und Johann Sebastian Bach
Eintritt 5 € (kein VVK)

ROMANISCHE NACHT

7 St. Maria im Kapitol 19.30 – 2.00 h

Johann Sebastian Bach: Motetten
Stefan Hussong, Akkordeon
Mayumi Miyata, Sho
Isao Nakamura, Schlagwerk
Lotus Quartett
Chorus Musicus
Das Neue Orchester
Leitung Christoph Spring
Johanna Winkel, Sopran
Nele Gramß, Sopran
Alex Potter, Altus
Markus Brutscher, Tenor
Manfred Bittner, Bass
Kölner Kammerchor
Leitung Peter Neumann
WDR Rundfunkchor Köln
Leitung Rupert Huber
Heinrich Schütz: Musikalische Exequien

Instrumentale Musik von
W. A. Mozart / J. S. Bach, Toshio Hosokawa,
Henri Dutilleux, Nikolaus A. Huber

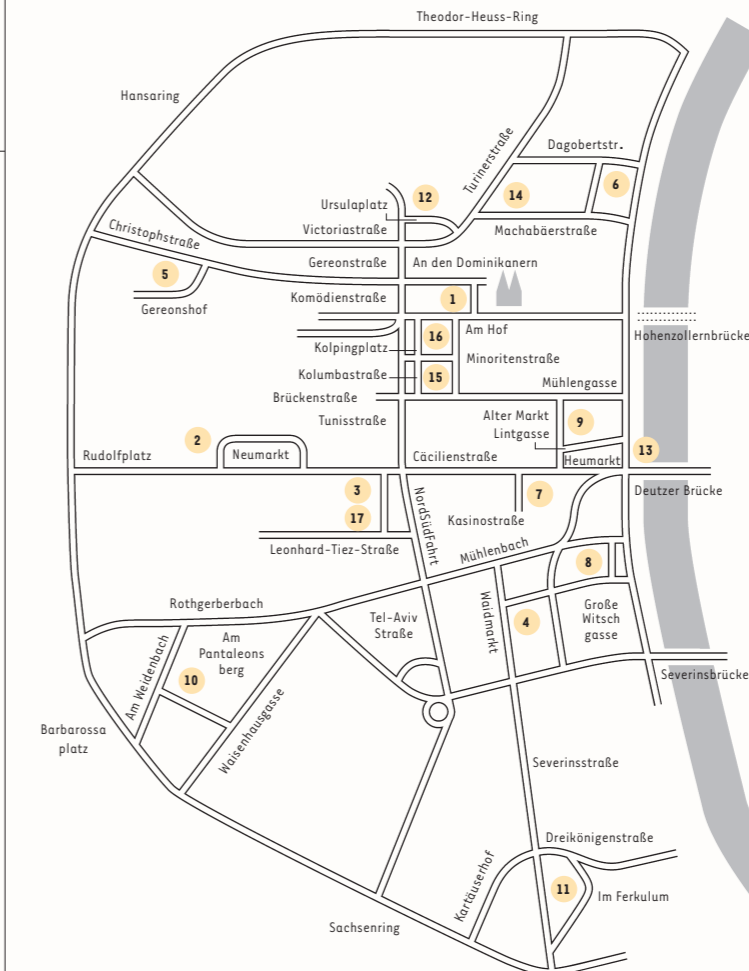
Traditionelle Musik aus Japan

Eintritt 25 / 15 € ermäßigt
Gruppenticket ab 5 Personen nur im VVK

Buffet im Kreuzgang ab 18.00 h

WDR 3 live von 20.05 bis 2.00 h

Moderation: Susanne Ockelmann und
Hans Winking / WDR 3



- | | |
|-----------------------|---|
| 1 Andreaskloster 3 | 10 Am Pantaleonsberg 6 |
| 2 Neumarkt 30 | 11 Severinsstraße/Im Ferkulum 29 |
| 3 Cäcilienstraße 29 | 12 Ursulaplatz 24 |
| 4 Georgsplatz 17 | 13 Markmannsgasse/Ecke A. d. Rotherberg |
| 5 Gereonskloster | 14 Machabäerstraße 47 |
| 6 Kuniberts-kloster 6 | 15 Kolumbastraße 4 |
| 7 Kasinostraße 6 | 16 Kolpingplatz |
| 8 An Lyskirchen 12 | 17 Jabachstraße 1 |
| 9 Martinspfortchen 8 | |

Sonderprogramm

1 - 12 Akio Suzuki „oto date cologne 2008“

Klangpunkte an 12 Romanischen Kirchen
in Köln / ab 31. Mai

Informationen bei KölnTourismus, Domforum und
als Download unter www.romanischer-sommer.de

13 BrückenMusik 14

Klanginstallationen in der Deutzer Brücke
von Yukio Fujimoto, Takehisa Kosugi,
Hiroko Ichihara und Shinichi Yanai

Eröffnung 22. Juni um 16 h

23. bis 29.6. täglich von 15–19 h

Konzerte mit Orchestrion
täglich um 19 h in der Garage
Eintritt 6 / 4 € ermäßigt (kein VVK)

Eine Veranstaltung der Kölner Gesellschaft
für Neue Musik e. V. in Zusammenarbeit mit dem
Romanischen Sommer Köln.